

Stand: Städtebauförderungsanträge 2010

Ergänzung zum Sachstandsbericht zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2010

1. aktueller Stand des Rahmenplanes:

Rahmenplaner: Haas Consult/BPN/RGS

Beschluss: 05.06.96/07.11.2001

SUB Dierkow

Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes: 1. Fortschreibung

2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme:	21.372	
dav: bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:	13.268	62,08%
dav: noch erforderlicher Finanzierungsbedarf:	8.104	37,92%

3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung in Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird.

Die Prioritätenlisten sollten ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen.

Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	dav. StBauFö	dav. andere Finanzen	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
	T€	T€	T€		
1. Abbruch Kita Dierkower Damm 38a	200	200	0	2010-2011	Abbruch einer nicht funktionsgerechten Kita
2. Abbruch Lorenzstr. 66	200	200	0	2011-2012	Abbruch des alten nicht funktionsgerechten SBZ-Gebäudes im Wohninnenhof
3. Ausbau Hinrichsdorferstr.	750	500	250	2012	Verbesserung der verkehrlichen Situation und Anlegen eines Gehweges
4. Ausbau Kreuzung Dierkower Damm /Röverh. Chaussee	750	500	250	2012	Ausbau der Kreuzung zur Verbesserung der verkehrlichen Situation

Stand: Städtebauförderungsanträge 2010

Ergänzung zum Sachstandsbericht zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2010

1. aktueller Stand des Rahmenplanes:

Rahmenplaner: Haas Consult/BPN/RGS
 Beschluss: 05.06.96/07.11.2001
 Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes: 1. Fortschreibung
 SOS Dierkow

2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme:	9.000	
dav: bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:		36,40%
	3.276	
dav: noch erforderlicher Finanzierungsbedarf:	5.724	63,60%

3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung in Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird.
 Die Prioritätenlisten sollten ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen.

Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	dav. StBauFö	dav. andere Finanzen	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
	T€	T€	T€		
1. Quartiermanagement	455	455	0	2010-2016	Quartiermanagement
2. 50.000€ Bürgerprojekte	350	350	0	2010-2016	Partizipation der Bürger bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen
3. Aussenbereichsflächen Dierkow	285	285	0	2009-2011	Gesaltung bisher nicht gestalteter Flächen am Rande und im Stadtteil
4. Stadtteil- und Begegnungszentrum einschl. FFG *)	1.280	640	640	2010-2012	Stadtteil- und begegnungszentrums zur Stärkung der sozialen und kulturellen Infrastruktur des Stadtteils
5. FFG Graben Dierkower Höhe, 2. und 3. BA	200	200	200	2011-2012	Fertigstellung einer zentralen Wegeverbindung zur Anbindung des Stadtteils an die Innenstadt und an die Warnow

6. Modernisierung Sporthalle W.-Butzek- Str. 22	1.200	900	300	2012-2014	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereich zur Sicherung des Schulsports
7. Modernisierung Sporthalle K.- Schumacher-Ring	1.200	900	300	2012-2014	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereich zur Sicherung des Schulsports
8. Sanierung Grundschule W.-Butzek- Str. 23, 2. und 3. BA	931	720	300	2013	Sanierung des Daches, Fenster, Außenwände und Sanitärbereich. Verbesserung der Lehr- und Arbeitsbedingungen
9. Modernisierung Sporthalle Berringer-Str.	1.200	900	300	2013-2015	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereich zur Sicherung des Schulsports
10. Umgestaltung Quartier Colden-Str. nach Rückbau	600	300	300	2014	Förderung der FFG der Wohnungsunternehmen nach umfangreichen Rückbau von Wohnungen (nach Vorliegen des Quartierblatts)
11. FFG ehemalige Schulstandorte	300	300	0	2015-2016	Gestaltung der Freiflächen Butzek-Str. nach Rückbau von zwei Schulen
12 Gehweg Tessenow- Str. --> Dierkower Allee	200	200	0	2015	Erneuerung der Gehwege und der Beleuchtung als Fertigstellung der Bereiche im Aussenring

*) Entscheidung zwischen Neubau und Modernisierung noch zu treffen; Tabelle weist Kosten Neubau aus; Kosten Modernisierung 1.465.070€ (StBauFM 1.098.800€, zus. Eigenanteil HRO 366.270€)
Im Falle eines Neubaus sind die Kosten für den Rückbau des Gebäudes am alten Standort "Lorenzstr. 66" im Förderprogramm SUB Dierkow eingeordnet.

Stand: Städtebauförderungsanträge 2010

Ergänzung zum Sachstandsbericht zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2010

1. aktueller Stand des Rahmenplanes:

Rahmenplaner: Haas Consult/BPN/RGS
 Beschluss: 05.06.96/07.11.2001 SUB Toitenwinkel
 Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes: 1. Fortschreibung

2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme:	16.500	
dav: bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:		60,99%
	10.063	
dav: noch erforderlicher Finanzierungsbedarf:	6.437	39,01%

3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung in Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird.
 Die Prioritätenlisten sollten ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen.

Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	dav. StBauFö	dav. andere Finanzierungen	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
	T€	T€	T€		
1. Aussenbereiche Toitenwinkel	266	266	0	2009-2010	Gestaltung bisher nicht gestalteter Flächen am Rande und im Stadtteil
2. FFG an der Hinrichsdorfer-Str.	90	90	0	2009-2010	Verbesserung der Eingangssituation in den Stadtteil
3. Abbruch Zum Lebensbaum 16	170	170	0	2010-2011	Abbruch des alten nicht funktionsgerechten SBZ-Gebäudes

Stand: Städtebauförderungsanträge 2010

Ergänzung zum Sachstandsbericht zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2010

1. aktueller Stand des Rahmenplanes:

Rahmenplaner: Haas Consult/BPN/RGS

Beschluss: 05.06.96/07.11.2001

Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes: 1. Fortschreibung

SOS Toitenwinkel

2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme:	9.000	
dav: bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:	3.006	33,40%
dav: noch erforderlicher Finanzierungsbedarf:	5.994	66,60%

3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung in Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird.
Die Prioritätenlisten sollten ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen.

Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	dav. StBauFö	dav. andere Finanzen	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
	T€	T€	T€		
1. Quartiermanagement	455	455	0	2010-2016	Quartiermanagement
2. 50.000€ Bürgerprojekte	350	350	0	2010-2016	Partizipation der Bürger bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen
3. Stadtteil- und Begegnungszentrum einschl. FFG *)	1.050	525	525	2010-2011	Stadtteil- und begegnungszentrums zur Stärkung der sozialen und kulturellen Infrastruktur des Stadtteils
4. Modernisierung Grundschule P.-Picasso-Str. 44	1.400	1.050	350	2010-2011	Modernisierung des Gebäudes. Verbesserung der Lehr- und Arbeitsbedingungen
5. Modernisierung 1. Sporthalle P.-Picasso-Str.	1.200	900	300	2012	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereich zur Sicherung des Schulsports

6. Modernisierung 2. Sporthalle P.-Picasso-Str.	1.200	900	300	2013	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereich zur Sicherung des Schulsports
7. Modernisierung IGS P.-Picasso-Str. 43	1.400	1.050	350	2013-2014	Modernisierung des Gebäudes. Verbesserung der Lehr- und Arbeitsbedingungen
8. Modernisierung weiteren Sporthallen im Stadtteil	3.600	2.700	900	2013-2015	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereich zur Sicherung des Schulsports

*) Entscheidung zwischen Neubau und Modernisierung noch zu treffen; Tabelle weist Kosten Neubau aus; Kosten Modernisierung 1.510.070€ (StBauFM 1.132.550€, zus. Eigenanteil HRO 377.250€)
Im Falle eines Neubaus sind die Kosten für den Rückbau des Gebäudes am alten Standort "Zum Lebensbaum 16" im Förderprogramm SUB Toitenwinkel eingeordnet.

Stand: Städtebauförderungsanträge 2010

Ergänzung zum Sachstandsbericht zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2010

1. aktueller Stand des Rahmenplanes:

Rahmenplaner: Schreckenber&Partner/RGS

Beschluss: 01.12.1999

SUB Groß Klein

Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes:

2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme:	10.610	
dav: bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:		109,57%
	11.625	
dav: noch erforderlicher Finanzierungsbedarf:	-1.015	-9,57%

3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung in Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird.
Die Prioritätenlisten sollten ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen.

Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	dav. StBauFö	dav. andere Finanzierungen	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
	T€	T€	T€		
1. Geh- und Radweg Klenowtor-Werftallee	350	350	0	2009-2010	letzter Abschnitt zur Fertigstellung der Geh- und Radwege um das Wohngebiet
2. FFG Quartier 6	420	420	0	2011	öffentliche Freiflächengestaltung im Quartier, aber auch Förderung privater nach Rückbau möglich (nach Vorliegen des Quartierblatts)
3. FFG Quartier 5	300	300	0	2012	öffentliche Freiflächengestaltung im Quartier

Stand: Städtebauförderungsanträge 2010

Ergänzung zum Sachstandsbericht zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2010

1. aktueller Stand des Rahmenplanes:

Rahmenplaner: Schreckenber&Partner/RGS

Beschluss: 01.12.1999

SOS Groß Klein

Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes:

2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme:	10.000	
dav: bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:		100,89%
	10.089	
dav: noch erforderlicher Finanzierungsbedarf:	-89	-0,89%

3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung in Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird.
Die Prioritätenlisten sollten ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen.

Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	dav. StBauFö	dav. andere Finanzen	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
	T€	T€	T€		
1. Quartiermanagement	378	378	0	2010-2014	Quartiermanagement
2. 50.000€ Bürgerprojekte	275	275	0	2010-2014	Partizipation der Bürger bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen
3. Gestaltung Quartier 6	450	450	0	2011-2013	Nach Vorliegen der Quartierplanung die Gestaltung/Errichtung einer bisher ungenutzten Freifläche (nach Vorliegen des Quartierblatts)

Stand: Städtebauförderungsanträge 2010

Ergänzung zum Sachstandsbericht zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2010

1. aktueller Stand des Rahmenplanes:

Rahmenplaner: Planiver/RGS

Beschluss: 04.06.2003

SUB Schmarl

Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes:

2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

Gesamtkosten der	15.721	
Gesamtmaßnahme:		
dav: bereits durch		30,74%
Bewilligungen und		
Einnahmen gedeckte		
Finanzierung:	4.833	
dav: noch	10.888	69,26%
erforderlicher		
Finanzierungsbedarf:		

3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung in Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird.

Die Prioritätenlisten sollten ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen.

Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	dav. StBauFö	dav. andere Finanzierung	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
	T€	T€	T€		
1. Abbruch Schmarler Zentrum (hinterer Teil)	400	400	0	2009-2010	Rückbau des städtebaulich Missstands und Einbeziehung der Fläche in Maßnahme 1
2. FFG Schmarler Landgang	800	800	0	2009-2011	Gestaltung der zentralen Parkanlage und Umbau/Ausbau St.-Jantzen-Ring
3. Abbruch ehemaliger Jugendclub Schiene	225	225	0	2012-2013	Abbruch des Jugendclubs nach Neubau
4. Gehwege und Beleuchtung St.-Jantzen-Ring (west)	250	250	0	2013-2014	Erneuerung der Gehwege und der Beleuchtung als Fertigstellung der Bereiche im Außenring
5. Förderung privater FFG nach Rückbau	300	100	200	2014	Förderung der Wohnungsunternehmen zur Gestaltung der Freiflächen nach Abriss

6. Gehwege und Beleuchtung Kolumbusring (nord)	250	250	0	2014-2015	Erneuerung der Gehwege und der Beleuchtung als Fertigstellung der Bereiche im Außenring
7. Gestaltung Quartier I	300	300	0	2015	Gestaltung der öffentlichen Freiflächen im Quartier nach Rückbau einer Kita
8. Strasse, Gehwege und Beleuchtung Amundsen-Str.	750	500	250	2015	Erneuerung der Gehwege und der Beleuchtung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Ausbau der Strasse
9. Parkplatz Krusenstern-Str.	600	300	300	2016	Herrichten eines Parkplatz zur Verbesserung der Parkplatzsituation
10. Parkplatz V.-Bering-Str.	150	150	0	2016	Herrichten eines Parkplatz zur Verbesserung der Parkplatzsituation
11. Geh- und Radweg Hundsburgallee --> S-Bahn	500	500	0	2016	Erneuerung des Geh- und Radweges und Ausbau der Kreuzung St.-Jantzen-Ring/Hundsburgallee
12. Strasse, Gehwege und Beleuchtung Krusenstern-Str.	750	500	250	2016	Erneuerung der Gehwege und der Beleuchtung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Ausbau der Strasse

Stand: Städtebauförderungsanträge 2010

Ergänzung zum Sachstandsbericht zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2010

1. aktueller Stand des Rahmenplanes:

Rahmenplaner: Planiver/RGS
 Beschluss: 04.06.2003
 Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes:

SOS Schmarl

2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme:	9.000		
dav: bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:		103,14%	
	9.283		
dav: noch erforderlicher Finanzierungsbedarf:	-283	-3,14%	

3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung in Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird.
 Die Prioritätenlisten sollten ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen.

Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	dav. StBauFö	dav. andere Finanzierung	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
	T€	T€	T€		
1. Quartiermanagement	385	385	0	2010-2016	Quartiermanagement
2. 50.000€ Bürgerprojekte	350	350	0	2010-2016	Partizipation der Bürger bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen
3. Gehweg W.-Barents-Str. 28-31	200	200	0	2009-2010	Erneuerung und Verbesserung des Gehwegs
4. Modernisierung Sporthalle Grundschule Schmarl	1.300	820	480	2010-2011	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereich zur Sicherung des Schulsports
5. Schul- und Freizeitsportanlage St.-Jantzen-Ring	600	600	0	2011-2013	Errichtung einer fehlenden Schulsportanlage mit Nutzung für den Freizeitsport
6. Modernisierung/Neubau Jugendclub "Schiene" (Neubaukosten)	325	162	163	2012	Neubau/Sanierung des Jugendclubs zur Sicherstellung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil
7. Modernisierung einer Kita Kolumbusring 20	750	500	250	2012-2014	Modernisierung der Kita zur Sicherstellung der Kinderbetreuung im Stadtteil

Stand: Städtebauförderungsanträge 2010

Ergänzung zum Sachstandsbericht zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2010

1. aktueller Stand des Rahmenplanes:

Rahmenplaner: Planiver/RGS

Beschluss: 31.01.2001

SUB Evershagen

Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes:

2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme:	14.000		
dav: bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:	8.245	58,89%	
dav: noch erforderlicher Finanzierungsbedarf:	5.755	41,11%	

3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung in Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird.
Die Prioritätenlisten sollten ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen.

Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	dav. StBauFö	dav. andere Finanzierung	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
	T€	T€	T€		
1 Gehwege A.-Kivi-Str. und Park	300	300	0	2009-2010	Erneuerung der Gehweg zum Wohngebietspark zur besseren Erschließung des Erholungsgebietes
2. Gehwege B.-Brecht-Str. 17-21	175	140	35	2009-2010	Erneuerung der Gehwege vor der Geschäftszeile zur Stärkung des Einzelhandels
3. Geh- und Radweg Th.-Körner-Str.	225	225	0	2010-2011	Erneuerung des Gehwegs einschl. Beleuchtung, Schulwegsicherung
4. Modernisierung Sporthalle am Mühlenteich	1.200	900	300	2010-2011	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereich zur Sicherung des Schulsports
5. Spielanlage Am Mühlenteich	400	400	0	2010-2012	Gestaltung des Wohngebietsparks im südlichen Eingangsbereich
6. Abbruch Schule M.-Gorki-Str. 68	225	225	0	2012	Abbruch einer nicht mehr benötigten Schule